

OpenCore Sammelthread (Hilfe und Diskussion)

Beitrag von „Mork vom Ork“ vom 27. August 2020, 18:27

[Zitat von al6042](#)

Ich bin mir nicht wirklich sicher in wieweit du eine NVMe im BIOS deaktivieren kannst.

In meinem BIOS ist das nicht möglich.

Das habe ich schmerzlich erfahren, als ich Win10 auf einer SATA SSD installieren wollte, der Vorgang beim eigentlichen Install-Vorgang dann aber abschmiert ist.

Angeblich konnte er nicht auf die SATA SSD schreiben, obwohl diese vorher einwandfrei über den Win-Installer formatiert und vorbereitet wurde.

Erst als ich die NVMe mit macOS ausgebaut hatte, konnte ich die Installation fortführen.

Alles anzeigen

Das selbe Verhalten zeigt WINDOWS Installer bei mir seit Jahr und Tag:

wenn der Installer neben der eigentlichen Ziel-SSD/HD eine weitere im System verbaute SSD/HD mit einem x-beliebigen Bootloader findet, schreibt der WIN-Installer seinen eigenen Bootloader mit auf die vorgefundenen Bootloader-Partition, statt auf die Ziel-SSD/HD.

Installiert dann zwar WINDOWS auf dem eigentlichen Zielmedium - doch der für WINDOWS eigentlich nötige Bootloader für die soeben frisch installierte WINDOWS SSD/HD liegt eben NICHT auf der selben Ziel-SSD/HD.

Ich muss auf meinen Boards jedesmal alle NICHT für die WIN-Installation gedachten Medien ausbauen - und das ist schon seit WIN-XP Zeiten bei mir so. Das ist immer dann lästig, wenn die verbauten m2.SSDs via Hardtubes mit Wasserkühlung verbaut sind.